

	<p>Object: Bronzenadel</p> <p>Museum: Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de</p> <p>Collection: Sammlung Stimming</p> <p>Inventory number: 1760</p>
--	--

Description

Das Artefakt besitzt einen leicht rechteckigen Querschnitt. Ein Ende ist spitz zulaufend, das andere ist abgebrochen.

Möglicherweise handelt es sich bei diesem Stück um die Spitze einer Schmucknadel. Auf anderen bronzezeitlichen Gräberfeldern konnten zerbrochene Nadeln mit der Grabsitte in Verbindung gebracht werden, bei der dem Bestatteten absichtlich zerbrochene Nadelfragmente, zumeist die Spitzen, neben kompletten Exemplaren ins Grab gelegt wurden (Gedl 1983, 115-119).

Basic data

Material/Technique:	Bronze / geschmiedet
Measurements:	Dm. 0,3 cm; L. 2,8 cm

Events

Found	When	1907
	Who	Richard Stimming (1866-1936)
	Where	Kleinwusterwitz
Was used	When	1200-780 BC
	Who	
	Where	Elbe-Havel-Gebiet
[Relation to time]	When	Elb-Havel-Gruppe (ca. 1300-750 v. Chr.)
	Who	
	Where	

Keywords

- Grave good
- Late Bronze Age
- Urnenbestattung
- jewellery

Literature

- Gedl, Marek (1983): Die Nadeln in Polen I. (Frühe und ältere Bronzezeit). Prähistorische Bronzefunde Abt. 13,7. München